

# HAUPTPROGRAMM

## Feb



**KOMMUNALES KINO**  
**ESSLINGEN**

## Liebes Publikum!

Die Freude über unser Programm für Dezember 2021 und Januar 2022 – annähernd mit einem Angebot, wie Sie das von uns gewohnt waren und ausführlichen Filmtexten – war leider größtenteils wieder verpufft, bevor wir das fertig gedruckte Heft überhaupt in der Hand hielten. Die 4. Corona-Welle hatte Deutschland zwischenzeitlich nämlich voll im Griff, die Zugangsregeln für Kultureinrichtungen wurden alle paar Tage neu festgelegt, bis alle den Überblick verloren hatten. Die wenig überraschende Folge: Die ohnehin schlechten Zuschauerzahlen brachen weiter massiv ein, bis wir uns Anfang Januar gezwungen sahen, unser Kino jeweils von Montag bis Mittwoch zu schließen. Wir setzen dies im Februar nun schweren Herzens fort, haben unsere bereits fertig geplante Filmreihe „Architektur im Kino“ zunächst einmal auf den

## West Side Story

3. - 6. Februar



© Disney

156 MINUTEN | FSK 12 | DEUTSCHE FASSUNG

## Eiffel in Love

3. - 6. Februar



© Constantin

95 MINUTEN | FSK 0 | DEUTSCHE FASSUNG

März verschoben, gehen mit meist schwächer besuchten Originalfassungen sehr zurückhaltend um und wiederholen Filme aus dem Vormonat, von denen wir glauben, dass sie ihr Potential absolut nicht ausschöpfen konnten. All dies nicht wissend, ob wir uns bereits in der 5. Welle befinden oder ob diese in den nächsten Tagen erst mit Macht über uns hereinbrechen wird!

Wir wollen uns bei Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Geduld ob der umfangreichen Kontrollen, die Sie über sich ergehen lassen müssen, bedanken! Gleichzeitig möchten wir Sie bitten, rechtzeitig zu kommen, da das „Einchecken“ ins Kino derzeit leier richtig lange dauert und wir zumindest unseren Zeitplan einhalten wollen.

Wir warten ganz sehnsüchtig auf Sie!

## Ihr Kinoteam

Sich nach sechzig Jahren an eine Neuverfilmung dieses zeitlosen und mitreißenden Stoffes zu wagen – das braucht eine ordentliche Portion Mumm. Spielbergs dezent modernisierte und handwerklich brillante Neuinterpretation stellt sich leise vor: Hier geht es nicht um Überbietung, sondern um eine sehr gelungene Huldigung des Originals, das seinerzeit nicht nur ein Kassenmagnet war, sondern auch 10 Oscars abräumte. Überzeugen Sie sich selbst! - New York City 1957: Tony, ehemaliger Gründer der Jets, verliebt sich Hals über Kopf in Maria. Konflikte sind programmiert, denn die erst vor kurzem aus Puerto Rico in die USA gekommene junge Frau ist die Schwester von Bernardo, dem Anführer der rivalisierenden Sharks. Die Jets und Sharks verabreden sich zum Kampf. Dabei kommt es zu einer Tragödie... USA 2021 | R: Steven Spielberg | B: Tony Kushner, Arthur Laurents | K: Janusz Kaminski | D: Rachel Zegler (Maria), Ansel Elgort (Tony), Ariana Debose (Anita), Mike Faist (Riff), David Alvarez (Bernardo)

Eine gekonnte Vermischung einer fiktiven Romanze mit einem realen historischen Ereignis, dem Bau des Eiffelturms. Eindrucksvoll fotografiert und toll gespielt. - Gustave Eiffel, Witwer und Vater von zwei Kindern, soll aus Anlass der Weltausstellung in Paris 1889 ein spektakuläres Denkmal bauen. Eigentlich ist er mit dem Bau der Metro beschäftigt, also mit etwas Nützlichem, das den Einwohnern zugutekommt. Doch er ändert seine Meinung. Denn bei einem formellen Abendessen trifft er Adrienne wieder, in die er sich vor 26 Jahren verliebt hatte. Eine Liebe, die damals an ihren Eltern scheiterte. Die Gefühle füreinander flammen erneut auf. Allerdings ist Adrienne verheiratet – mit Antoine Restac, der in der Stadt enormen Einfluss besitzt und argwöhnisch den Flirt seiner Frau beobachtet... FR, DE 2021 | R: Martin Bourboulon | B: Caroline Bongrand | K: Matias Boucard | D: Romain Duris (Gustave Eiffel), Emma Mackey (Adrienne Bourguès), Armande Boulanger (Claire Eiffel)

## Ein Festtag

10. - 13. Februar



© Tobis

104 MINUTEN | FSK 12 | DEUTSCHE FASSUNG + OmU

## Contra

10. - 13. Februar



© Pandora

104 MINUTEN | FSK 12

## Respect

17. - 20. Februar



© Pandora

146 MINUTEN | FSK 12 | DEUTSCHE FASSUNG + OmU

Sittenbild und kluges Frauenporträt voller hinreißender Sinnlichkeit, großartig fotografiert, bestechend gespielt und elegant auf drei Zeitebenen inszeniert. - Der titelgebende Festtag ist ein Muttertag irgendwann nach dem Ersten Weltkrieg. Waise Jane, Hausangestellte bei den Nivens, hat freibekommen, um ihre Mutter zu besuchen und radelt stattdessen zu Paul Sheringham, mit dem sie seit Jahren ein Verhältnis hat. Die beiden genießen dieses letzte Treffen, denn Paul wird sich bald standesgemäß verheiraten. Er bricht zu seiner Verlobungsfeier auf, während die selbstbewusste und lebensfrohe Jane alleine in dem Herrenhaus zurückbleibt. Sie wird an jenem Nachmittag eine mutige Entscheidung treffen, ihre sichere Anstellung aufgeben, in einer Buchhandlung eine Anstellung finden und zur erfolgreichen Schriftstellerin werden.

MOTHERING SUNDAY | GB 2021 | R: Eva Husson | B: Alice Birch, Graham Swift | K: Jamie Ramsay | D: Odessa Young (Jane), Josh O'Connor (Paul), Colin Firth (Mr. Niven), Olivia Colman (Mrs. Niven)

Sönke Wortmanns Komödie macht Spaß, ist hervorragend getimet und bietet wunderbar geschliffene Dialoge sowie eine Art Rhetorik-Grundkurs fürs Publikum. Zusätzlich gibt es durchaus realistische Einblicke in die bundesdeutsche Universitätsszene und ein bisschen Sozialkritik. - Die ehrgeizige Naima will in Frankfurt Jura studieren und Karriere machen. Doch als sie verspätet in eine Vorlesung platzt, wird sie prompt von Professor Pohl, einem selbstgerechten Zyniker heruntergeputzt – und zwar mit fiesen Anspielungen auf ihren Migrationshintergrund. Da seine Bemerkungen viral gehen, muss der Akademiker seine Suspendierung befürchten. Hier hilft nur eins: die Vorwärtsverteidigung, um dem Ausschuss den Wind aus den Segeln zu nehmen. Pohl lässt sich dazu überreden, Naima unter seine Fittiche zu nehmen und für die Teilnahme an einem Debattierwettbewerb zu trainieren. DE 2021 | R: Sönke Wortmann | B: Doron Wisotzky | K: Holy Fink | D: Christoph Maria Herbst (Prof. Pohl), Nilam Farooq (Naima Hamid), Hassan Akkouch (Mo), Ernst Stotzner (Präsident Prof. Lamprecht)

Ein stimmiges Biopic über die „Queen of Soul“. Beeindruckend vor allem die innere Stärke und Souveränität, mit der Jennifer Hudson ihre Rolle – auch stimmlich – verkörpert. Der Film folgt Franklins Lebensgeschichte von ihren musikalischen Anfängen im Kirchenchor bis zu den Höhepunkten ihrer Karriere. - Bereits als Kind fasziniert sie mit ihrer Stimme. Im Kirchenchor ihres Vaters singt das begabte Mädchen mit Engagement und Seele und bringt die Herzen der Menschen zum Schmelzen. Ihre Musikkarriere entfaltet sich mehr und mehr zu einem realen Traum, den sie mit 18 Jahren mit einem Plattenvertrag bei einem bekannten Label besiegelt. Fortan stehen ihr alle Türen zum Musik-Olymp offen. Für Aretha Franklin ist der Ruhm jedoch auch die Möglichkeit, ihre Stimme zu erheben. Als Bürgerrechtsaktivistin nutzt sie ihre Reichweite und macht auf Missstände durch Rassendiskriminierung aufmerksam. USA, Kanada 2021 | R: Liesl Tommy | B: Tracey Scott Wilson, Callie Khouri | K: Kramer Morgenthau | D: Jennifer Hudson (Aretha Franklin), Forest Whitaker (C.L. Franklin), Marlon Wayans (Ted White)

## Wanda, mein Wunder

17. - 20. Februar



© X Verleih

95 MINUTEN | FSK 0 | DEUTSCHE FASSUNG

Bettina Oberli (DIE HERBSTZEITLOSEN) findet die genau richtige Mischung zwischen Sensibilität und Sarkasmus, die dieser unterhaltsamen Familienkomödie gleichzeitig Tiefe und eine wunderbare Leichtigkeit verleiht. - Die Polin Wanda pflegt den wohlhabenden Josef in dessen Villa am See. Rund um die Uhr ist sie für ihn da und hilft nebenher seiner Frau Elsa mit dem Haushalt. Sohn Gregi lebt noch mit unter dem elterlichen Dach, während Tochter Sophie nur zu besonderen Anlässen bei der Familie vorbeischaud. Alle mögen die freundliche, junge Frau, die das Geld braucht, um ihre Eltern und ihre beiden Söhne in Polen zu unterstützen. Wanda bekommt einen sehr intimen Einblick in das Familienleben. So intim, dass sie unerwartet schwanger wird und damit das eine oder andere Geheimnis gelüftet werden muss. *Schweiz 2020 | R: Bettina Oberli | B: Bettina Oberli, Cooky Ziesche, Thomas Ritter | K: Judith Kaufmann | D: Agnieszka Grochowska (Wanda), Marthe Keller (Elsa), André Jung (Josef)*

## Noch einmal, June

24. - 27. Februar



© Happy Entertainment

99 MINUTEN | FSK OFFEN | DEUTSCHE FASSUNG

Eine ergreifende Familiengeschichte mit einem präzisen Blick auf das, was Familie ausmacht – erzählt ohne jegliche Sentimentalität, dafür mit sehr viel Humor und einem untrüglichen Gespür für die Absurditäten des Alltags. - June erfährt, dass sie nach einem Schlaganfall dement wurde und seit fünf Jahren in einem Pflegeheim lebt – bis nun überraschend ein Zustand vollständiger geistiger Klarheit eingetreten ist. Allerdings droht jederzeit ein Rückfall. Bei erstbestener Gelegenheit flüchtet sie aus dem Heim. Doch in ihrem Haus wohnt inzwischen eine ihr unbekannte Familie. Und das ist erst der Anfang des Schlamassels. June versucht alles, um ihre völlig aus den Fugen geratene Familie wieder auf Vordermann zu bringen – und stößt zufällig auf die Spur ihres früheren Geliebten. Doch Junes Zeit läuft... *JUNE AGAIN | Australien 2020 | R+B: JJ Winlove | K: Hugh Miller | D: Noni Hazlehurst (June), Claudia Karvan (Ginny), Stephen Curry (Devon), Di Adams (Ness), Wayne Blair (Dr. Lawton)*

## À la carte - Freiheit geht durch den Magen

24. - 27. Februar



© Neue Visionen

112 MINUTEN | FSK 0 | DEUTSCHE FASSUNG

Éric Besnard erzählt nach BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL auf elegante, bildgewaltige Weise gleichzeitig die kluge, wunderbar entwickelte Geschichte einer späten Liebe zwischen zwei eigenwilligen Menschen und von der Erfindung des Restaurants im Fahrwasser der Revolution. - Frankreich 1789: Als Pierre Manceron dem Herzog von Chamfort eine Köstlichkeit aus Kartoffeln aufischt, wird er gefeuert. Zurück auf dem heimischen Hof begegnet er einer geheimnisvollen Frau, die vom Meister in die Kochkunst eingeführt werden will. Sie selbst bringt großes Wissen um wilde Kräuter, Waldbeeren und Trüffeln mit. Während sich die Ereignisse überschlagen, erschafft das ungleiche Paar eine Revolution im Kleinen: das erste Restaurant Frankreichs als Ort der Gemeinsamkeit und des Genusses – für alle! *Frankreich, Belgien 2020 | R+B: Éric Besnard | K: Jean-Marie Dreujou | D: Grégory Gadebois (Pierre Manceron), Isabelle Carre (Louise), Benjamin Lavernhe (Herzog von Chamfort)*

## Das große Abenteuer des kleinen Vam-

05. + 13. + 19. + 27.02.



© Studiocanal

85 MINUTEN | FSK 6 | EMPFOHLEN AB 8 JAHREN

Der Film ist zwar ein großer Spaß, frech und sehr witzig, aber er ist nun mal ein Vampirfilm mit einer ordentlichen Portion Grusel: Bois Dormante ist zehn Jahre alt und ein Vampir – und das schon seit mehr als 300 Jahren. Er lebt mit seiner Familie in einem riesigen Anwesen, in dem es allerlei Monster und Gruselgetier gibt, Piratenschiffe und sogar ein Kino und eine Band. Trotzdem langweilt er sich immer mehr. Sein größter Traum ist es, endlich eine Schule zu besuchen und dort Freunde zu finden. Seine Eltern haben ihm verboten, das Anwesen zu verlassen. Genau das tut der kleine Vampir dann aber doch. Er reißt zusammen mit seiner roten Geisterbulldogge Phantomato aus und lernt den Waisenjungen Michel kennen. Die beiden werden richtig gute Freunde, haben Spaß, geraten aber in große Gefahr, als ein gefährlicher Vampirjäger ihre Spur aufnimmt... *Frankreich, Belgien 2020 | Regie: Joann Sfar*

## Lauras Stern

6. + 12. Februar



© Warner

79 MINUTEN | FSK 0 | EMPFOHLEN AB 5 JAHREN

Ruhig erzählt und mit fein dosierter Spannung eignet sich dieser zauberhafte Realfilm auf der Grundlage der bekannten Kinderbücher von Klaus Baumgart durchaus auch für Kinoanfänger:innen: Gemeinsam mit ihren Eltern und ihrem kleinen Bruder Tommy zieht Laura in eine neue Stadt. Doch anfangs kann sich das Mädchen gar nicht recht an die neue Umgebung gewöhnen und hat Schwierigkeiten, Anschluss und neue Freunde zu finden. Da beobachtet sie eines Abends, wie ein Stern vom Himmel fällt und auf der Dachterrasse ihres Hauses landet. Laura eilt dem verletzten Stern zu Hilfe und kümmert sich um ihn. Die beiden freunden sich an und der Stern nimmt Laura mit auf viele aufregende Abenteuer. Doch die gemeinsame Zeit ist begrenzt, denn der Stern muss eigentlich zurück in den Himmel... *Deutschland 2020 | Regie: Joya Thome*

## Ella und das große Rennen

20. + 26. Februar



© Film Kino Text

81 MINUTEN | FSK 0 | EMPFOHLEN AB 7 JAHREN

Ella und ihre Freunde gehen gern zur Schule, weil dort immer viele lustige Sachen passieren und sie den besten Lehrer der Welt haben. Aber dann will der reiche Herr Yksi, der davon träumt, dass seine Kinder Anna und Kimi erfolgreiche Rennfahrer werden, eine Rennbahn bauen. Dafür kauft er die alte Schule und will sie abreißen lassen. Ella und ihre Freunde müssen nun die Schule in der Stadt besuchen, wo es ihnen gar nicht gefällt. Aber am meisten vermissen sie ihren Lehrer. Als der alle Eltern und Schüler zu einem Treffen einlädt, um den Abriss zu verhindern, sind natürlich alle Feuer und Flamme. Schließlich bieten sie Herrn Yksi ein Wettrennen an: Werden sie gewinnen, bleibt die Schule erhalten. Aber wie soll das nur gehen mit einem alten, klapprigen VW-Bus? Zum Glück haben die Kinder aber in der Zwischenzeit Ykis Tochter Anna kennengelernt, die eigentlich gar keine Rennfahrerin werden will ... *Finnland 2012 | Regie: Taneli Mustonen*

## FEBRUAR 2022

DO 03	18:00 West Side Story 21:00 Eiffel in Love
FR 04	18:00 Eiffel in Love 20:00 West Side Story
SA 05	16:30 Das große Abenteuer des kleinen Vampir <b>GONZO!</b> 18:30 West Side Story 21:30 Eiffel in Love
SO 06	15:00 Lauras Stern <b>GONZO!</b> 17:00 West Side Story 20:00 Eiffel in Love
DO 10	18:00 Ein Festtag <b>OmU</b> (Englisch) 20:00 Contra
FR 11	18:00 Ein Festtag 20:00 Contra
SA 12	16:30 Lauras Stern <b>GONZO!</b> 18:30 Contra 20:30 Ein Festtag
SO 13	15:00 Das große Abenteuer des kleinen Vampir <b>GONZO!</b> 17:00 Ein Festtag 19:00 Contra

DO 17	18:00 Respect <b>OmU</b> (Englisch) 21:00 Wanda, mein Wunder
FR 18	18:00 Wanda, mein Wunder 20:15 Respect
SA 19	16:30 Das große Abenteuer des kleinen Vampir <b>GONZO!</b> 18:30 Respect 21:30 Wanda, mein Wunder
SO 20	15:00 Ella und das große Rennen <b>GONZO! Kinderkino</b> 17:00 Wanda, mein Wunder 19:15 Respect
DO 24	18:00 Noch einmal, June 20:00 À la carte - Freiheit geht durch den Magen
FR 25	18:00 À la carte - Freiheit ... 20:15 Noch einmal, June
SA 26	16:30 Ella und das große ... <b>GONZO!</b> 18:30 Noch einmal, June 20:30 À la carte - Freiheit ...
SO 27	15:00 Das große Abenteuer des kleinen Vampir <b>GONZO!</b> 17:00 À la carte - Freiheit ... 19:15 Noch einmal, June

**Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten!**  
**Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Corona-Regeln!**  
**Informationen finden Sie jederzeit unter [www.koki-es.de](http://www.koki-es.de)**

## EINTRITTSPREISE

### HAUPTPROGRAMM

€ 9,00 | ERMÄSSIGT € 6,00 \*

### GONZO! KINDERKINO

€ 4,00 FÜR KINDER | ERMÄSSIGT € 3,50 \*\*

€ 6,00 FÜR ERWACHSENE | ERMÄSSIGT € 5,00 \*

€ 12,00 FAMILIENKARTE (1 ERW. + 2 KINDER EINTRITTSPREISE KOMMUNALES KINO)

\* für Mitglieder des Koki Esslingen, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, Schüler:innen und Studierende, FSJ- und BFDler:innen

\*\* gegen Vorlage eines Kinderfilmclub-Ausweises (erhältlich an der Kioasse)

**FREI FÜR INHABER:INNEN DES ESSLINGER KULTURPASSSES**, sofern die Veranstaltungen nicht ausverkauft sind

## IMPRESSUM | IHR KONTAKT ZU UNS

Kommunales Kino Esslingen e. V. | Maille 4 - 9 | 73728 Esslingen

Tel: 0711.310595-15 (Mo - Fr: 12:00 - 15:00 Uhr) | [info@koki-es.de](mailto:info@koki-es.de) | [www.koki-es.de](http://www.koki-es.de)